



Über die Mietbeschlüsse der leeren Wohnungen ist folgendes mitzutheilen:

Table with 4 columns: Mietpreis, Centrum, Süden, Norden. Rows show prices for 900, 500, 450, and 300 Mark.

Die leeren Geschäftslokale sind nach der Lage und den Mietbeschlüssen folgendermaßen eingetheilt:

Table with 4 columns: Mietpreis, Centrum, Süden, Norden. Rows show prices for 900, 500, 450, and 300 Mark.

Universitäts-Nachrichten.

Marburg, 23. April. Der Professor der Zoologie Helmut hat den von ihm angestellten Diener abgelehnt.

Bermittltes.

Einige Geige für 40,000 Mk. Der unter dem Namen 'De Wette' bekannte Stradivarius, bislang Eigentum des Grafen in Paris, der die Geige von seinem Schwiegerater erhalten, dem bekannten Pariser Geigenmacher, erbte, ist für den Preis von 2000 Mk. (40,000 Mk.) in den Besitz der Firma...

Schwaffer und Feuerbrunn. Eine große Sägemühle und Baumzoll-Anstalt unter Wollung Dorf, Wollung, in der überfluteten Region, brannte in der Nacht vom Sonntagabend nieder.

Die in den amerikanischen Uebersetzungen (Bericht vom uns aus Philadelphia vom 23. April) dem halb des getrockneten Morgana-Dammes liegende Ost Baton Rouge in Louisiana ist voll von Fischlingen. 6 Regier Büsten infolge des Dammbaus für Leben ein. Ein anderer ungeheurer Dammbau ist bei Martins unterhalb Baton Rouge erfolgt.

Vereine und Versammlungen.

Der im vorigen Frühjahr in Halle abgehaltene achte Landesversammlungs-Vereinigung der evangelischen Vereinigung, welche bis zum Jahr 1889 eine Versammlung in der Provinz Brandenburg abhielt. Dieser nunmehr Landesversammlungs-Vereinigung soll nun am 7. und 8. Mai in Berlin stattfinden, und der Vorstand der Evangelischen Vereinigung der Provinz Brandenburg (Möbi, Viet, Lange, Wibel, Wogge, Kaiser, Weber) hat die Versammlungsgesellen dazu ein. Dem Komitee entnehmen wir, daß Anfangs den 7. Mai abends eine Vorversammlung im kleinen Saale des Architektensaal stattfindet, wobei Hauptredner D. Wogge-Votobad die einleitende Ansprache halten wird. Donnerstag den 8. Mai wird die Hauptversammlung im Saale des Christlichen Vereins junger Männer (Wilmersdorf, 30. Wilmersdorf) die Morgenandacht hält. Vorher am 6. Mai in Berlin die einleitende Ansprache des Ober-Bezirks-Rath P. Schrabert-Halle; den eigentlichen Vortrag über die katholische Versammlungsfrage und die Notwendigkeit ihrer Abwehr Herr Dr. Weidrecht aus Wilmersdorf bei Ulin. Ein gemeinsames Mittagessen beschließt die Versammlung. Da dieser Vereinigung an Stelle der Provinzialversammlung tritt, so daß auch die übliche Frühjahrsversammlung des Evangel. Vereins in der Provinz Sachsen diesmal ausfallen wird, richtet der geschäftsführende Vorstand die Bitte an die Mitglieder, sich zahlreich an dem Berliner Vereinigungstag zu beteiligen. Der Einladung entnehmen wir folgende beachtenswerte Sätze: Wir glauben betreffs unserer Ziele und Wege am liebsten auf unsere Umgebung vom Jahr 1888 berufen zu dürfen. Unsere Grundgedanken und Uebersetzungen haben sich seitdem nicht geändert, unsere Hoffnungen auf eine geistliche Entzweiung unserer eigenen Kirche noch immer und außer sich gemacht, um so gewisser dürfen wir in unserer Arbeit bestehen. Insbesondere wollen wir aufpassen, daß wir nicht in die Gefahr verfallen, die wir durch die Mehrzahl der letzten Provinzialversammlungen unter Mitwirkung unserer Freunde vereinigt hat; dies um so mehr, als die Provinzialversammlungen im Herbst d. J. zu neuer Thätigkeit berufen werden. Aber eben entschieden wollen wir unter Anerkennung gegen die Annahmen des uns wiederholten wir verlangen von Herzen, mit unserer katholischen Mitbürgern in der Freigebigkeit zu verkehren, aber wir wollen nicht dulden, daß die Heiden unserer Kirche und unseres evangelischen Volkes durch solches Benehmen verunglimpft, noch daß unsere Jugend durch eine missietete Erziehung dem deutschen Volkstum entfremdet werde.

Kurzberichte. (Hauptredner der Saale-Bez.)

Table with 2 columns: Item and Amount. Lists various church and society contributions.

Die Karte zu 1-7 versehen für per Seite, die Karten per Umlage. Wechsel: kurz Amerika 168.90, kurz Paris 60.65, kurz London 30.24.

Getreide-Börse.

Table with 2 columns: Item and Price. Lists grain prices for various locations and types.

Legte telegraphische Nachrichten.

Gienach, 1. Mai. (Fig. Teleg. der Saale-Bez.) Der Kaiser verließ vorige Nacht auf der Wartburg und reiste heute vormittag 9 Uhr 15 Min mit dem Großherzog nach Weimar ab.

Weimar, 1. Mai, vorm. 11 1/2 Uhr. (Fig. Teleg. der Saale-Bez.) Sehen ist Kaiser Wilhelm, und begleitet von dem Großherzog, dem Erbprinzherzog und zahlreichem Gefolge, in die Stadt eingezogen, welche überaus feierlich mit deutschen und weimarischen Fahnen, Gankelbän, Blumen u. geschmückt ist. Sämmtliche Korporationen bildeten vom Bahnhof bis zum Schloß Spalier, hinter welchem sich eine theilweise weißer gezeigte Menge drängte, welche den Kaiserlichen Golt mit sümmlichen, nicht endwählenden Jubelrufen begrüßte.

Berlin, 1. Mai. (Mittags 12 Uhr.) In der ganzen Stadt herrscht vollständige Ruhe und die Straßen bieten das gewöhnliche Alltagsleben. Die Fabrik von Ludwig Loewe ist vollständig im Betrieb, da von den zahlreichem Arbeiter nur etwa 50 auswärts sind. Eine nicht besonders zahlreiche Vorgesammlungsfeier der Arbeiter wurde wiederstandslos durch einen Schumann gestrichen. In der Nähmaschinenfabrik von Krüger & Rossmann sind sämtliche Arbeiter bis auf 5 heute morgen angetreten. Eine große Anzahl Feiender begab sich in der Frühe nach dem Genueral- und anderen Aufstufsorten in der Nähe von Berlin. Auch aus den Vorstädten wurden bis jetzt Feiender Ausföhrungen gemeldet.

Berlin, 1. Mai, nachmittags 1 1/2 Uhr. (Fig. Teleg. der Saale-Bez.) Bis jetzt ist der sogenannte Welt-Arbeiter-Feiertag hier außerordentlich nüchtern verlaufen und gottlos feine von den vielfach geküßerten zahlreichem Besöhrungen entzogen. Auf dem Polizeipräsidium, wo selbstverständlich permanent Bericht erstattet wird, ist bis jetzt nichts von Ausföhrungen und beglichen gemeldet worden. Die zahlreichem sozialistischen Truppen, welche heute morgen zur Feier nach anstwärts zogen, wurden von Schutzleuten und Genbarmen, erstere theilweise in Civil, begleitet. Das Tragen von sozialistischen Abzeichen war seitens der Wächter der Ordnung nicht geüßert. Die sozialdemokratischen Ordner besöchten heute Morgen diejenigen Bauten, auf welchen die Arbeiter nicht feierten und versöchten dieselben zur Theilnahme an der Demonstration zu bewegen, eine Aufforderung, welcher nur in ganz vereinzelten Fällen Folge gefolgt wurde. Im Friedrichshagen kam es zu einigen unbedeutenden Meißereien zwischen Schutzleuten und Arbeitertruppen, bei welchen Letztere das Feld räumten. Auch am Alexanderplatz fand ein kleiner Zusammenstoß statt, der indessen ebenfalls ohne jegliche erhebliche Störung der öffentlichen Ordnung verlief. Schutzmanns-Posten sind an einzelnen Straßenströmungen aufgestellt und ein kleiner Theil der Truppen ist in den Kasernen für alle Eventualitäten bereit. Einige Regimenter rückten heute früh zu Feldübungsübungen aus, sind aber bereits zurückgekehrt. Für den Abend, wo man, wahrscheinlich mit Unrecht, Exzesse seitens der rückstreichenden Arbeiter fürchtet, sind umfassende Vorsichtsmaßregeln getroffen. Alles in allem ist in den Außenstrassen nur wenig, im Centrum absolut nichts von dem Arbeiterfeiertag zu merken. Alles geht feinen gemöhenen Geschäften nach und kein einziger haben ist geschlossen.

Berlin, 1. Mai, nachm. 2 1/2 U. (Hauptred. Nachr. d. S.-B.) Am Feiertag der Saale-Bez. versammelten sich ungefähr 5000 Arbeiter. Dieselben wurden durch die Polizei beim Durchvorbeiziehen des Militärs auseinandergetrieben. Die Truppen sind von den Feldübungsübungen zum größten Theil zurückgekehrt. Es streifen heute ungefähr 1/4 der Arbeiter, 216 Fabriken haben ihren Arbeiter in den heutigen Tag freigegeben. Wallon, Schwarzguth und überhaupt die größeren Fabriken arbeiten. Die Polizei ist von den Telegraphenstationen abgezogen, welche man aufgehört hatte, herab. Sonst ist auch jetzt noch alles ruhig. An den Schaltern der Bahnhöfe stehen Schutzleute, verstärkt durch Gensdarmen der politischen Abtheilung, welche mit Revolvern bewaffnet sind. In einzelnen Straßen herrscht immer noch große Schaulust für heute abend. Einzelne Bankiers haben aus dem Geschäftern Gold- und Wertspinnerei entfernt. Die Sozialisten hielten 18 größere Frühjahrsversammlungen, bei denen auch keine Ansprachen gehalten werden sollten, doch wurde letzteres verüßert. Viele Arbeiterinnen beteiligten sich bei der Demonstration an etwa dreißig Stellen sind Veranstaltungen zu heute abend abgehaltenden Vergnüngen getroffen. Einige Geschäfte, welche hervorragende Sozialisten innehaben, sind geschlossen. Auch aus den Vororten sind beunruhigende Nachrichten bis jetzt nicht eingetroffen. Die Sozialisten thun alles mögliche, um Störungen zu vermeiden. Die Polizei erhebt Befehl, auf keinen Fall zu provoziren und nur dann einzuschreiten, wenn es unbedingt nothwendig ist. Truppenabtheilungen von je 100 Mann sind bis jetzt noch immer an verschiedenen Stellen der Vororte vertheilt. Bis jetzt sind ungefähr 20 Esirungen renitentur Sozialisten erfolgt.

Berlin, 1. Mai. In Mes, Wiesbaden, Münster (Westfalen) Straßburg und Nürnberg arbeitet alles. In Stettin sind nur wenig Feiender bemerkbar. In Rantfirchen sind die Bergarbeiter der Stummhagen, sowie anderer Werke vollständig angefahren, ebenso in Dortmund der Revier, wo von einer Arbeiterfeier nichts bemerkbar ist.

Spanbau, 1. Mai. Die königl. Fabriken sind in vollem Betrieb. Für den Abend ist den Arbeiter voller Eudrig angelegt, falls sich solcher als nothwendig erweisen sollte.

Rantfirchen, 1. Mai. Die Arbeiter des Eisenwerks von Ober-Stumm sowie die Belegschaften der Kohlengruben sind heute vollständig eingefahren und arbeiten wie gewöhnlich.

Straßburg, 1. Mai. In den Werksstätten wird allgemein gearbeitet. Die Erntebau einer für heute abend angelegten Versammlung, in welcher der Sozialist Ruett aus Diebenberg sprechen sollte, ist auf Grund des Landesgesetzes nicht ertheilt worden.

Dresden, 1. Mai, nachm. 2 Uhr. (Eigen. Teleg. der Saale-Bez.) Nach hierhergelangten telegraphischen Nachrichten feierten in Sachsen nur verhältnismäßig wenig Arbeiter. Die Ruhe wurde bis jetzt nirgends gestört. Seit gestern abend ist hier das Militär in den Kasernen konfigirt, wie denn überhaupt die umfassendsten Vorsichtsmaßregeln zur Aufrechterhaltung der Ordnung und Dämpfung irgendwelcher Ausföhrungen getroffen sind.

Widau, 1. Mai. Am hiesigen Kohlenrevier, sowie in den Fabriken wird ruhig gearbeitet und ist bis jetzt keine Ausföhrung vorgekommen.

Berlin, 1. Mai. (Fig. Teleg. der Saale-Bez.) Wundt-horst erklärte mir auf meine Anfrage, bis jetzt ist ihm von einer Verleihung des Christusordens seitens des Papstes nichts bekannt.

Berlin, 1. Mai. (Hauptred. Nachricht der Saale-Bez.) Der Präsident der Reichsbank, v. Dechend, ist heute verstorben.

Wien, 30. April. (Abgeordnetenshaus.) In Verantwortung einer Interpellation in Betreff der Orientierung des Finanzministers auf den von dem Sozialisten ausgearbeiteten Gesetzentwurf über die Erbschaftsteuer, der dem Hause zur Beschlußfassung vorliegt, dem gegenüber über die Regierung sich nicht absehnend verhalte.

Paris, 30. April. Bei der Unterfuchung, welche heute in der Redaktion des mit dem Marquis Wodros in Verbindung stehenden Anarchistenblattes 'Revue' vorgenommen wurde, fand man 1500 mit Eisen beschlagene schwere Knüttel, welche, wie die Abendblätter meinen, Marquis Wodros besäße.

Paris, 1. Mai. (Fig. Teleg. der Saale-Bez.) Die Phisyonomie der Stadt läßt dießmal als im Kriegszustande befindlich erscheinen. Während der verfloßenen Nacht durchzogen von auswärts einrückende Truppen die Straßen, in welchen berartige militärische Anstimmungen seit lange etwas Ungehöriges sind. Die Sozialisten- und Anarchistenführer sind fast vollständig verhaftet. Alle öffentlichen Kasinen, die Theater, die großen Baarermagazine Printemps, Bonmarché, Courve u. a. m. forderten und erhielten militärischen Schutz. Die Haupt-Arbeiter-Organisationen fortellier, Lebonheur und France, welche der Deputirten-kammer die Arbeiteradresse überbrachten, wurden beim Verlassen des Sitzungssaales verhaftet, ein Vorgang, welcher in den Kreisen ihrer Anhänger große Aufregung und Erbitterung hervorrief. — Die aus der Provinz eingetroffenen Nachrichten lassen auf einen baldigen friedlichen Verlauf der Bewegung schließen. Der Minister des Innern, Conflans, theilte dem Korrespondenten der 'Times' mit, die Regierung werde nach dem 1. Mai 5000, den effektivsten Truppen Frankreichs gefährdende Ausländer ausweisen.

Strieß, 30. April. Die Verfallener für für morgen beschätzlichen Kundgebungen haben den Gemeindeführern den Weg mitgeteilt, welchen der Zug am Abend einschlagen soll und haben gleichzeitig die Verpflichtung übernommen, denselben weder am Palais des Königs noch an den Ministerien vorüberziehen zu lassen. — Die Genbarmerie und Pompier sollen vorsichtshalber konfigirt werden.

Strieß, 1. Mai, 10 Uhr vormittags. (Fig. Teleg. der Saale-Bez.) Bis jetzt ist hier von einer Demonstration noch nichts zu verspüren und wird überall gearbeitet.

Belgrad, 30. April. In der Hofstadt der Regenten, mit welcher die Susiphtina heute geschlossen wurde, heißt es, die Susiphtina habe mit Patriotismus und Eifer ihrer Mission entsprochen, die Grundzüge und Traditionen des vateren Konstitutionsismus zu inauguriren. Sie habe das Budget auf feitere Grundlagen gestellt, indem sie das Defizit um mehr als die Hälfte verringerte. Neben der Annahme des Vorschlages hinsichtlich des Rückfalls der Monarchie und neben der Ordnung der Staatsfinanzen habe die Susiphtina den Bedürfnissen der Landesbevöherung durch Vertagung eines Steuerzuschlages für Deeresdienste entsprochen. Die Hofstadt hebt jedoch hervor, die Susiphtina habe ihre Aufgabe richtig erfüllt, indem sie dem von den Regenten in Uebereinstimmung mit der öffentlichen Meinung bewiesenen Kabinett Vertrauen schenkte.

Geld- und Wechsel- und Börsen-Nachrichten.

Halle, 1. Mai. Halleische Straßenbahn, Offens geschäftlich. Die Einnahmen im April 1890 betragen 14,323.10 Mk., 783.40 Mk. mehr als im April 1889. In der Zeit vom 1. Jan. bis Ende April 1890 wurden 51,021.10 Mk. (gegen 48,077.60 Mk. in dem gleichen Zeitraum des Vorjahres) vereinnahmt.

Halle, 1. Mai. Bericht über den und Stroß. Mitgeteilt von Walter Brähe, Neu- und Stroß-Gebrüdergeschäft, Briefe ohne Courage. Sämmtliche Briefe für 60 kg. Hagen, Langfuhr (Sanddruck) 3.00 - 3.25 Mk., Waidmühlentrob 2.25 - 2.50 Mk., Sen 3.25 - 3.50 Mk., Kleeuch 3.00 - 3.75 Mk., Prima Torfkreuz 1.50 Mk., Sekunda Torfkreuz 1.45 Mk., Briefe von Neu und Stroß sind durch harkes Angebot weidend.

Schiffahrt.

Schiffsbewegung der Rordampfschiffe der Hamburg-Amerikanische Schiffahrt-Gesellschaft. 'Walden', am 22. April von Hamburg nach New-York, am 22. April von New-York nach Hamburg, am 23. April von New-York nach Hamburg, am 24. April von Hamburg nach New-York, am 25. April von New-York nach Hamburg, am 26. April von Hamburg nach New-York, am 27. April von New-York nach Hamburg, am 28. April von Hamburg nach New-York, am 29. April von New-York nach Hamburg, am 30. April von Hamburg nach New-York, am 1. Mai von New-York nach Hamburg, am 2. Mai von Hamburg nach New-York, am 3. Mai von New-York nach Hamburg, am 4. Mai von Hamburg nach New-York, am 5. Mai von New-York nach Hamburg, am 6. Mai von Hamburg nach New-York, am 7. Mai von New-York nach Hamburg, am 8. Mai von Hamburg nach New-York, am 9. Mai von New-York nach Hamburg, am 10. Mai von Hamburg nach New-York, am 11. Mai von New-York nach Hamburg, am 12. Mai von Hamburg nach New-York, am 13. Mai von New-York nach Hamburg, am 14. Mai von Hamburg nach New-York, am 15. Mai von New-York nach Hamburg, am 16. Mai von Hamburg nach New-York, am 17. Mai von New-York nach Hamburg, am 18. Mai von Hamburg nach New-York, am 19. Mai von New-York nach Hamburg, am 20. Mai von Hamburg nach New-York, am 21. Mai von New-York nach Hamburg, am 22. Mai von Hamburg nach New-York, am 23. Mai von New-York nach Hamburg, am 24. Mai von Hamburg nach New-York, am 25. Mai von New-York nach Hamburg, am 26. Mai von Hamburg nach New-York, am 27. Mai von New-York nach Hamburg, am 28. Mai von Hamburg nach New-York, am 29. Mai von New-York nach Hamburg, am 30. Mai von Hamburg nach New-York, am 31. Mai von New-York nach Hamburg, am 1. Juni von Hamburg nach New-York, am 2. Juni von New-York nach Hamburg, am 3. Juni von Hamburg nach New-York, am 4. Juni von New-York nach Hamburg, am 5. Juni von Hamburg nach New-York, am 6. Juni von New-York nach Hamburg, am 7. Juni von Hamburg nach New-York, am 8. Juni von New-York nach Hamburg, am 9. Juni von Hamburg nach New-York, am 10. Juni von New-York nach Hamburg, am 11. Juni von Hamburg nach New-York, am 12. Juni von New-York nach Hamburg, am 13. Juni von Hamburg nach New-York, am 14. Juni von New-York nach Hamburg, am 15. Juni von Hamburg nach New-York, am 16. Juni von New-York nach Hamburg, am 17. Juni von Hamburg nach New-York, am 18. Juni von New-York nach Hamburg, am 19. Juni von Hamburg nach New-York, am 20. Juni von New-York nach Hamburg, am 21. Juni von Hamburg nach New-York, am 22. Juni von New-York nach Hamburg, am 23. Juni von Hamburg nach New-York, am 24. Juni von New-York nach Hamburg, am 25. Juni von Hamburg nach New-York, am 26. Juni von New-York nach Hamburg, am 27. Juni von Hamburg nach New-York, am 28. Juni von New-York nach Hamburg, am 29. Juni von Hamburg nach New-York, am 30. Juni von New-York nach Hamburg, am 1. Juli von Hamburg nach New-York, am 2. Juli von New-York nach Hamburg, am 3. Juli von Hamburg nach New-York, am 4. Juli von New-York nach Hamburg, am 5. Juli von Hamburg nach New-York, am 6. Juli von New-York nach Hamburg, am 7. Juli von Hamburg nach New-York, am 8. Juli von New-York nach Hamburg, am 9. Juli von Hamburg nach New-York, am 10. Juli von New-York nach Hamburg, am 11. Juli von Hamburg nach New-York, am 12. Juli von New-York nach Hamburg, am 13. Juli von Hamburg nach New-York, am 14. Juli von New-York nach Hamburg, am 15. Juli von Hamburg nach New-York, am 16. Juli von New-York nach Hamburg, am 17. Juli von Hamburg nach New-York, am 18. Juli von New-York nach Hamburg, am 19. Juli von Hamburg nach New-York, am 20. Juli von New-York nach Hamburg, am 21. Juli von Hamburg nach New-York, am 22. Juli von New-York nach Hamburg, am 23. Juli von Hamburg nach New-York, am 24. Juli von New-York nach Hamburg, am 25. Juli von Hamburg nach New-York, am 26. Juli von New-York nach Hamburg, am 27. Juli von Hamburg nach New-York, am 28. Juli von New-York nach Hamburg, am 29. Juli von Hamburg nach New-York, am 30. Juli von New-York nach Hamburg, am 31. Juli von Hamburg nach New-York, am 1. August von New-York nach Hamburg, am 2. August von Hamburg nach New-York, am 3. August von New-York nach Hamburg, am 4. August von Hamburg nach New-York, am 5. August von New-York nach Hamburg, am 6. August von Hamburg nach New-York, am 7. August von New-York nach Hamburg, am 8. August von Hamburg nach New-York, am 9. August von New-York nach Hamburg, am 10. August von Hamburg nach New-York, am 11. August von New-York nach Hamburg, am 12. August von Hamburg nach New-York, am 13. August von New-York nach Hamburg, am 14. August von Hamburg nach New-York, am 15. August von New-York nach Hamburg, am 16. August von Hamburg nach New-York, am 17. August von New-York nach Hamburg, am 18. August von Hamburg nach New-York, am 19. August von New-York nach Hamburg, am 20. August von Hamburg nach New-York, am 21. August von New-York nach Hamburg, am 22. August von Hamburg nach New-York, am 23. August von New-York nach Hamburg, am 24. August von Hamburg nach New-York, am 25. August von New-York nach Hamburg, am 26. August von Hamburg nach New-York, am 27. August von New-York nach Hamburg, am 28. August von Hamburg nach New-York, am 29. August von New-York nach Hamburg, am 30. August von Hamburg nach New-York, am 31. August von New-York nach Hamburg, am 1. September von Hamburg nach New-York, am 2. September von New-York nach Hamburg, am 3. September von Hamburg nach New-York, am 4. September von New-York nach Hamburg, am 5. September von Hamburg nach New-York, am 6. September von New-York nach Hamburg, am 7. September von Hamburg nach New-York, am 8. September von New-York nach Hamburg, am 9. September von Hamburg nach New-York, am 10. September von New-York nach Hamburg, am 11. September von Hamburg nach New-York, am 12. September von New-York nach Hamburg, am 13. September von Hamburg nach New-York, am 14. September von New-York nach Hamburg, am 15. September von Hamburg nach New-York, am 16. September von New-York nach Hamburg, am 17. September von Hamburg nach New-York, am 18. September von New-York nach Hamburg, am 19. September von Hamburg nach New-York, am 20. September von New-York nach Hamburg, am 21. September von Hamburg nach New-York, am 22. September von New-York nach Hamburg, am 23. September von Hamburg nach New-York, am 24. September von New-York nach Hamburg, am 25. September von Hamburg nach New-York, am 26. September von New-York nach Hamburg, am 27. September von Hamburg nach New-York, am 28. September von New-York nach Hamburg, am 29. September von Hamburg nach New-York, am 30. September von New-York nach Hamburg, am 1. Oktober von Hamburg nach New-York, am 2. Oktober von New-York nach Hamburg, am 3. Oktober von Hamburg nach New-York, am 4. Oktober von New-York nach Hamburg, am 5. Oktober von Hamburg nach New-York, am 6. Oktober von New-York nach Hamburg, am 7. Oktober von Hamburg nach New-York, am 8. Oktober von New-York nach Hamburg, am 9. Oktober von Hamburg nach New-York, am 10. Oktober von New-York nach Hamburg, am 11. Oktober von Hamburg nach New-York, am 12. Oktober von New-York nach Hamburg, am 13. Oktober von Hamburg nach New-York, am 14. Oktober von New-York nach Hamburg, am 15. Oktober von Hamburg nach New-York, am 16. Oktober von New-York nach Hamburg, am 17. Oktober von Hamburg nach New-York, am 18. Oktober von New-York nach Hamburg, am 19. Oktober von Hamburg nach New-York, am 20. Oktober von New-York nach Hamburg, am 21. Oktober von Hamburg nach New-York, am 22. Oktober von New-York nach Hamburg, am 23. Oktober von Hamburg nach New-York, am 24. Oktober von New-York nach Hamburg, am 25. Oktober von Hamburg nach New-York, am 26. Oktober von New-York nach Hamburg, am 27. Oktober von Hamburg nach New-York, am 28. Oktober von New-York nach Hamburg, am 29. Oktober von Hamburg nach New-York, am 30. Oktober von New-York nach Hamburg, am 31. Oktober von Hamburg nach New-York, am 1. November von New-York nach Hamburg, am 2. November von Hamburg nach New-York, am 3. November von New-York nach Hamburg, am 4. November von Hamburg nach New-York, am 5. November von New-York nach Hamburg, am 6. November von Hamburg nach New-York, am 7. November von New-York nach Hamburg, am 8. November von Hamburg nach New-York, am 9. November von New-York nach Hamburg, am 10. November von Hamburg nach New-York, am 11. November von New-York nach Hamburg, am 12. November von Hamburg nach New-York, am 13. November von New-York nach Hamburg, am 14. November von Hamburg nach New-York, am 15. November von New-York nach Hamburg, am 16. November von Hamburg nach New-York, am 17. November von New-York nach Hamburg, am 18. November von Hamburg nach New-York, am 19. November von New-York nach Hamburg, am 20. November von Hamburg nach New-York, am 21. November von New-York nach Hamburg, am 22. November von Hamburg nach New-York, am 23. November von New-York nach Hamburg, am 24. November von Hamburg nach New-York, am 25. November von New-York nach Hamburg, am 26. November von Hamburg nach New-York, am 27. November von New-York nach Hamburg, am 28. November von Hamburg nach New-York, am 29. November von New-York nach Hamburg, am 30. November von Hamburg nach New-York, am 1. Dezember von New-York nach Hamburg, am 2. Dezember von Hamburg nach New-York, am 3. Dezember von New-York nach Hamburg, am 4. Dezember von Hamburg nach New-York, am 5. Dezember von New-York nach Hamburg, am 6. Dezember von Hamburg nach New-York, am 7. Dezember von New-York nach Hamburg, am 8. Dezember von Hamburg nach New-York, am 9. Dezember von New-York nach Hamburg, am 10. Dezember von Hamburg nach New-York, am 11. Dezember von New-York nach Hamburg, am 12. Dezember von Hamburg nach New-York, am 13. Dezember von New-York nach Hamburg, am 14. Dezember von Hamburg nach New-York, am 15. Dezember von New-York nach Hamburg, am 16. Dezember von Hamburg nach New-York, am 17. Dezember von New-York nach Hamburg, am 18. Dezember von Hamburg nach New-York, am 19. Dezember von New-York nach Hamburg, am 20. Dezember von Hamburg nach New-York, am 21. Dezember von New-York nach Hamburg, am 22. Dezember von Hamburg nach New-York, am 23. Dezember von New-York nach Hamburg, am 24. Dezember von Hamburg nach New-York, am 25. Dezember von New-York nach Hamburg, am 26. Dezember von Hamburg nach New-York, am 27. Dezember von New-York nach Hamburg, am 28. Dezember von Hamburg nach New-York, am 29. Dezember von New-York nach Hamburg, am 30. Dezember von Hamburg nach New-York, am 31. Dezember von New-York nach Hamburg.

Kirchliche Anzeigen. Vom nächsten Sonntag den 4. Mai an bis Ende September wird der Heiligabenddienst um 8 Uhr nicht mehr abgehalten, sondern vormittags um 8 Uhr gehalten werden. Der Gemeindeführer an St. Nikolai.



# Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

**Verdachts-  
jahre:**  
1837: 277 Millionen  
1880: 296 Millionen  
1889: 315 Millionen



**Gewinne  
Verdachts-  
jahre:**  
1837: 49 Millionen  
1880: 53 Millionen  
1889: 57 Millionen

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig gehört zu den ältesten und größten, sowie vermöge der hohen Dividenden, welche sie fortgesetzt an ihre Versicherungsnehmer zu zahlen pflegt, zu den besten Gesellschaften Deutschlands und steht, was günstige Versicherungsbedingungen anbetrifft, seit Einführung der Lebensversicherung ihrer fünfjähr. Polizen unübertroffen da. Die Beiträge stellen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dividende, welche die Polizen außerordentlich niedrig, und betragen beispielsweise bei einer lebenslänglichen Versicherung von 10000 A nach Eintritt in den Dividendenjahre, d. h. vom 6. Ver-

sicherungsjahre an, für das Eintrittsalter von 30 Jahren nur noch 132 A, von 40 Jahren nur noch 196 A, von 50 Jahren nur noch 273 A 80 S, von 60 Jahren nur noch 418 A 30 S pro Jahr. Die Gesellschaft übernimmt auch sogenannte Kinder- (Aussteuer-, Militärdienst-) Versicherungen. Nähere Auskunft erteilen die Gesellschaft selbst oder deren Vertreter in Halle a. d. Saale.  
General-Agentur:  
Duyvis & Krause, Brüdertstraße 5.  
Haupt-Agentur:  
Reinhold Reiffe, Gormarstraße 9.

## H. Juckenack, Nordhausen,

Dampf-Kunstfärberei und Chemische Waschanstalt für Damen- und Herren-Garderobe, Möbelstoffe, Sammet, Seide, Geze, Sandfäden, Spitzen, Gardinen. Umzugsstelle bei: Halle a. S., Leipzigerstr. 16.  
P. P.

Hierdurch erlaube ich mir meinen werthen Kunden und den geehrten Damen von Halle und Umgegend die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich mit dem heutigen Tage mein

**Atelier für Damenschneiderei** nach der neueren Leipzigerstraße 13, II. Stock habe, wodurch ich in der Lage bin, allen Anforderungen der mich beehrenden Damen zu genügen. Es wird mein Bestreben sein nach wie vor, geschmackvolle, saubere Arbeit bei tadellosem Sitz und soliden Preisen zu liefern. - Zudem ist die um ein geeignetes Wohnlokal, welche mit vorzüglicher Hochachtung  
**Paula Arnold.**  
P. S. Trauer-Costumes sowie Brautausstattungen werden nun fernerzeit angefertigt.

**Wein Sargmagozin** befindet sich jetzt Große Klausstraße 19, Eingang Dougasse.  
**W. Reifgerste, Tischlermeister.**  
An meine werthen Kunden.

In Folge der in letzter Nummer des hiesigen Tagesblattes enthaltenen geneigten amtlichen Bekanntmachung über die hiesigen Berliner Rohwurst-Verkäufe mache ich mich werthen Kunden darauf aufmerksam, daß ich eine bestimmte Ware nicht führe, sondern mein Fabrikat selbst herstelle und bitte daher, genau auf meine Firma zu achten.  
Alleinige hiesige Fabrik mit Dampftrieb von  
**Gottlieb Müller, Friesenstraße 6.**

## Ungar-Weine.

Die erste Special-Ungarwein-Import-Handlung  
Schmeerstr. **GUSTAV SPONNER** Telephon Nr. 225.

offert unter Garantie der Reinheit (die Preise verstehen sich nicht in Flaschen, sondern nur in Gehöfen von mindestens ca. 25 Liter an) verzollt ab Halle a. S. Bei Ausgabe von guter Referenz gegen das übliche Ziel.  
**Ober Landwein, roth, herb** . . . . . à Liter 0,90 M.  
**Pozsonyer, roth, herb, mild** . . . . . „ 1,00 „  
**Villanyer, roth, kräftig** . . . . . „ 1,20 „  
**Ober Adelsberger, roth, mild, sehr kräftig** . . . . . „ 1,50 „  
**Szamorodner, weiss, mild (Tokayer-Ober-Ungar)** . . . . . „ 1,50 „  
**Szamorodner, weiss, sehr kräftig (do)** . . . . . „ 2,00 „  
**St. Georger Ausbruch, süß, fett (Dessortwein Pa.)** . . . . . „ 1,50 „  
**Buster Ausbruch, voll, süß, medicinal** . . . . . „ 1,75 „  
**Buster Vollausbruch, vollsüß, kräftig, medicinal** . . . . . „ 2,00 „  
**Karlowitzer, roth, süß, kräftig (das Beste, was es gibt für Bleichsüchtige)** . . . . . „ 2,00 „  
**Tokayer Ausbruch Ezo, ganz alter medicinal- wein, vollsüß** . . . . . „ 3,50 „

Ferner offerire ich meine gut gelagerten und assortirten Flaschenweine, als: Pa. Mosel- und Rheinweine, italienische Roth- und Süssweine, Pa. französische Bordeauxweine, spanische, portugiesische und Capweine und diverse Sorten österreichische, ungarische Roth-, Weiss- und Süssweine. Deutsche Champagner, Pa. hochfeine, echten Jamaica-Rum, Cognac, Arac, diverse feinste Pilsener und Liqouere.  
Proben und Probestellen versende auf Wunsch gratis und franco.  
**Gustav Spunner, Weingrosshandlung.**

Auf die Annonce der Firma G. Lindner, Wagenfabrik, welche kund gibt, daß die Streifen entlassen und durch andere tüchtigere Kräfte ersetzt seien und die Aufträge nach wie vor prompt erledigt würden, erwidern wir: Der Streik dauert unverändert fort. Es sind wohl einige Stellen besetzt, jedoch ungenügend, so daß die betr. Aufträge nicht in der Fabrik, sondern durch hiesige Kleinmeister erledigt werden.  
Das Streik-Komitee.

# Moritz Cahn

Große Ulrichstraße 4,  
empfehl

das Neueste was die Saison bietet!

Reichste Auswahl!

zu ungewöhnlich billigen Preisen!

Mod- und Jaquet-Anzüge, hochlegant, von 18 Mk. an.  
Sommer-Paletots und Schwalblos von 12 Mk. an.  
Hosen, Kammgarn gestreift, von 6 Mk. an.  
Seidene und Biqués-Westen von 3 Mk. an.

Specialität:

Anaben-Anzüge und Paletots in Original-Modellen schon von 4 Mk. an bis zu den Elegantersten.

Mein Stofflager zu Bestellungen ist mit allen Neuheiten überreich ausgestattet und werden Bestellungen unter Leitung eines tüchtigen Zuschneiders solid und tadellos im Sitz zu reellsten Preisen gefertigt.

## Restaurant zum Stadt-Theater.

Freitag den 2. Mai  
Abend-Concert  
vom Hallischen Stadt- und Theater-Orchester.  
Anfang 8 Uhr. W. Halle, Stadtmarktstr.

**Herm. Heller's Restaurant u. Gartenlocal**  
Gr. Ulrichstr. 36. „z. goldenen Schiffchen“ Gr. Ulrichstr. 36.  
(Schöne, elegante zugiecke Colonnaden).  
Mittagsstisch im Abonnement Mk. 1.-  
Spezialkarte der Jahreszeit entsprechend.  
Solide Preise.  
ff. Biere: Münchener Edelbier, Kaiser Lagerbier, Gräber Bier, Champagner-Bischiere und engl. Porter sind Pale etc.

Zur gefl. Beachtung!  
Jeden Morgen von 9 1/2 Uhr ab Ferkelfleisch und Gemüse u. à Port. 40 Pfg.

## Restaurant Reichskanzler

18 Leipzigerstraße 18.  
Jeden Sonntag von früh 10 Uhr ab: Speckkuchen  
„ Montag: Klops à la Königsberg.  
„ Dienstag: Eng. Goulasch.  
„ Mittwoch: Rind-Koukade.  
„ Donnerstag: Sauerbraten mit Thüringer Kloss  
„ Freitag: Fricassée von Huhn.  
„ Sonnabend: Kartoffelpuffer.  
Täglich große gewählte Stammkarte, der Saison entsprechend.  
Mittagsstisch von 12 bis 3 Uhr, Abonn. 60 Pf., 75 Pf., 1 Mk.  
Vorzügliche Biere. 3 französi. Willards.  
Grühere und kleinere Vereinszimmer noch frei.

## Gasthaus zur Eisenbahn,

empfehl sich einer geeigneten Beandlung. Früh und Abends Stamm à 35 A  
Mittagsstisch, à Concert 60 A. Suppe und 2 Portionen.  
Biere unübertrefflich aus der hiesigen Aktienbrauerei, wozu ergebenst einladet  
Th. Bautze.

Jeden Sonntag  
im Garten der Aktienbrauerei,  
Defauerstraße.  
Früh- und Abends-Concert.  
F. Busche.

**Hôtel Janson**  
Berlin, Mittelstr. 63/64  
Solide Preise. Prompte Bedienung.  
Zwischen U. d. Linden und Central-Bahnhof.  
Besitzer R. Schellwald.

**Goslar. Hôtel Hannover Goslar.**  
ersten Ranges, zunächst dem Bahnhof, freier Ausblick auf Umgebung.  
Elegant möblirt, mäßige Preise.  
A. Kokemüller.

**Thalitter,** Rehabilitation Frankenberg (Sachsen), Arolsen, Wildungen, in idyllischer Lage, mit gelinder Bergluft und prächtiger, romantischer Umgebung, wird zur beginnenden Sommerfrische empfohlen. Freundliche Zimmer sowie gute Bedienung bei Wilhelm Mittler, Gastwirth und Postagent.

**Brunnenkur im Pfälzer Saiegraben**  
Eröffnung am 1. Mai etc.

## Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.  
Durchweg neues Programm.  
Mr. Laurence, Bandführer mit automatischen Figuren. - Die Ballett-Truppe, Ballettregisseur, Medaillener und musikalische Clowns. - Die Martina mit ihren abgerichteten Tauben. - Mr. Oscar Alberti, Schattentheater. - Die Schweseterer Webb, National- und Charakterstücke. - Die Gebrüder Speel, Salon-Grandes-Duetts. - Frau. Kathi Odillon, Gelangs-Soubrette. (Vom 6. Mai an)  
Kasseneröffnung 7 Uhr. Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Mechanisch-automatische Kunst- u. Musikwerk-Ausstellung von Gustav Uhlig.  
Halle, Untere Leipz. Str., I. Etage.  
Permanent geöffnet Vormittags von 9 bis 7 Uhr Abends.  
Eintritt für Nichtkäufer 50 Pf.

**Dammendorf.**  
Sonntag den 4. Mai Nachmittags Schweißkasten und Langen- angigen. Fr. Weisser.

**Kramer's Restaurant**  
Friedstraße 11.  
Freitag Schindelfest.

**Artillerie.**  
Sonnabend den 3. Mai Abends 8 Uhr Monatsbeirathung im Vereinslokal, Petzold's Restaurant, Charlottenstraße.  
Tagesordnung:  
1. Bezeichnung an der in Leipzig am 11. Mai resp. an der am 18. Mai in Wien-Münchfeld stattfindenden Kolonnenwech.  
2. Ausflug nach Wansleben.  
3. Bericht über den am 13. April abgehaltenen Abgeordnetentag.  
4. Heide nach Weß am 15. August.  
5. Berichtlesen.  
Um zahlreiches Erscheinen der Kameraden ersucht Der Vorstand.

**Eine Neuigkeit!**  
Freitag Abend kommt's des Vereins für Dreimarckende aus 50 jährigen Jubiläumfeier der 1. Dreimarck. Sonntag macht der Verein zur Dreimarckenausstellung nach Wandsbura.  
**Schlössergesellschaft.**  
Unter Präsidium mit freier Nacht findet Sonnabend den 3. Mai im Gesellschaftshaus zu Dienitz statt.  
Der Vorstand.  
W. J. J. J.  
Arend'scher Stenographenverein.  
Freitag den 2. Mai Unterrichts-Abend in der Franziskanerkirche, Ruhlsdorf L.